

⚠ Beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise und Warnungen in der Gebrauchsanweisung der Reinigungs-/Desinfektionsautomaten G 7827/28 oder PG 8527/28. Bereiten Sie ausschließlich Instrumente/Medizinprodukte auf, die von ihrem Hersteller als maschinell wiederaufbereitbar deklariert sind und beachten Sie dessen spezifische Aufbereitungshinweise. Das verwendete Aufbereitungsprogramm mit bevorzugt thermischer Desinfektion muss gegebenenfalls auf die Materialqualitäten der Medizinprodukte abgestimmt sein. Die letzte Spülung erfolgt möglichst immer mit vollentsalztem Wasser. Bei Nutzung der Automatischen Wagenkennung muss die Kodierung angepasst sein!

Lieferumfang:

Modul-Einsatz E 906/1, H 40, B 461, T 510 mm, ausgestattet mit:

- 10 Anschlüssen für Adapter, Spülhülsen und -düsen
- 1 Steg zur Positionierung der Instrumente

für die Ausstattung des Einsatzes sind beigelegt:

- 1 Spülhülse E 336 für MIC-Instrumente, Länge 121 mm, Ø 11 mm
- 2 Blindschrauben E 362
- 5 Spülhülsen E 442 für MIC-Instrumente, Länge 121 mm, Ø 11 mm, mit Kappe Ø 6 mm
- 3 Spülhülsen E 443 für MIC-Instrumente, Länge 121 mm, Ø 11 mm, mit Kappe Ø 10 mm
- 2 Schläuche E 448 mit Schraubgewinde, Silikonschlauch Länge 300 mm, Ø 5 mm und Luer-Lock-Adapter ♀
- 1 Injektordüse E 454 für Trokarhülsen 10 - 15 mm, schraubbar
- 2 Öffnungsfedern E 456 für MIC-Instrumente
- 1 Adapter E 464 für Injektordüse E 454
- 1 Siebeinsatz E 908 für Arbeitseinlagen, dem Siebeinsatz liegt eine separate Gebrauchsanweisung bei.

Anwendungsgebiet:

Der Modul-Einsatz E 906/1 ist in den Wagen E 474/4, E 574/1, E 774/1 und E 902/1 einsetzbar. Den Wagen liegen separate Gebrauchsanweisungen bei.

Er ist abgestimmt auf die Reinigung und Desinfektion langer MIC-Instrumente bis max. 440 mm Länge, z B. aus dem Bereich der Arthroskopie oder Laparoskopie.

Kontrollieren Sie bei der Beladung/vor jedem Programmstart:

- sind die Silikonahmen in den Spülleisten unversehrt und vollständig vorhanden?

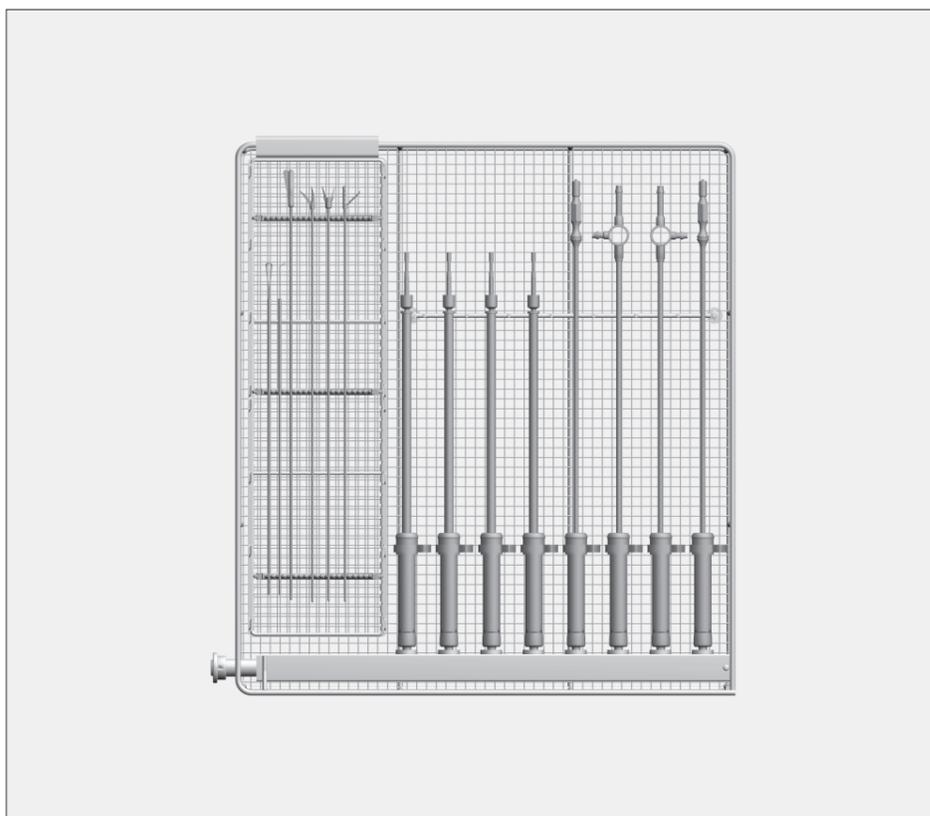
⚠ Fehlende oder im Flüssigkeitsdurchtritt beschädigte Silikonahmen müssen durch neue Silikonahmen ersetzt werden. Erst dann darf das Modul wieder verwendet werden. Unter diesen Bedingungen standardisieren die Silikonahmen den Spülldruck selbst.

Es dürfen keine beschädigten Spülvorrichtungen wie Düsen, Adapter oder Spülhülsen verwendet werden.

Halten Sie stets das im Rahmen der Validierung festgelegte Beladungsmuster ein.

⚠ Alle MIC-Instrumente müssen für die Aufbereitung nach den Angaben des Herstellers zerlegt werden. Englumige nicht zerlegbare Schaftinstrumente entsprechend den Angaben des Herstellers vorgereinigt werden.

⚠ Vor dem Anschluss der Hohlkörperinstrumente muss die Durchgängigkeit der Lumen/Kanäle für die Spülflotte sichergestellt sein. Die einzelnen Instrumente sollen sich während der Reinigung und Desinfektion nicht berühren. Hohlkörperinstrumente, die sich während der Aufbereitung von den Adaptern gelöst haben, müssen noch einmal aufbereitet werden.

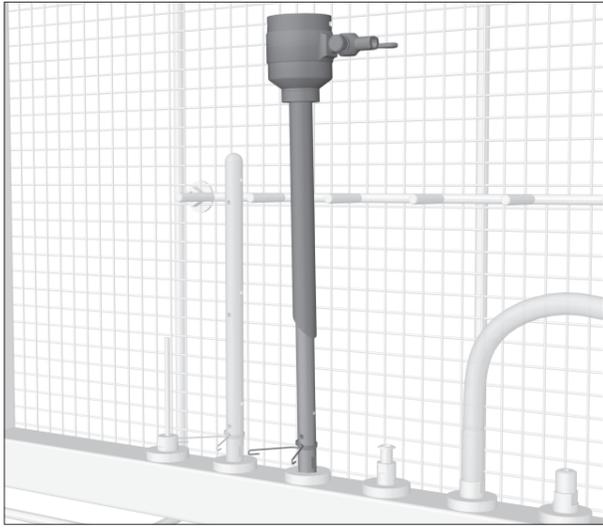


Spülhülsen

Die Spülhülsen E 442 und E 443 sind für die Aufbereitung von Instrumenten mit Lumen und Instrumenten mit einem Ø unter 15 mm geeignet.

Die Durchmesser der Instrumente und der Öffnungen in den Spülhülsen bzw. Kappen sollten zueinander passend gewählt werden.

- Schäfte von MIC-Instrumenten in Spülhülsen mit Kappe stecken.
- HF-Zangen und Elektroden mit dem Funktionsende nach unten in Spülhülsen mit Kappe stecken.
- Nicht zerlegbare Schaftinstrumente in eine Spülhülse stecken. Die Funktionsenden müssen geöffnet sein, dazu wenn nötig den Handgriff mit einer Klemmfeder E 472 offen halten. Den seitlichen Anschluss des Instruments mit einem Schlauchadapter E 448 verbinden. Den Schlauchadapter mit einer Silikonahme in der Spülleiste verbinden.
- Trokarhülsen mit Ø unter 10 mm in Spülhülsen stecken. Den seitlichen Anschluss mit einem Schlauchadapter E 448 verbinden. Den Schlauchadapter mit einer Silikonahme in der Spülleiste verbinden.
- Trokardorne mit Lumen in Spülhülsen stecken.

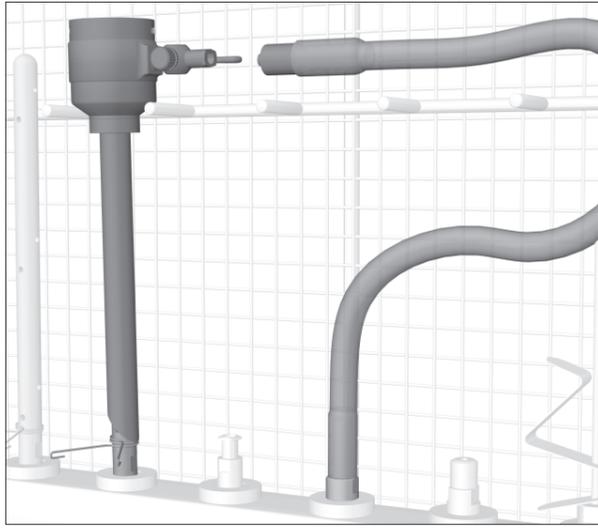


Trokarhülsen Ø 10 - 20 mm

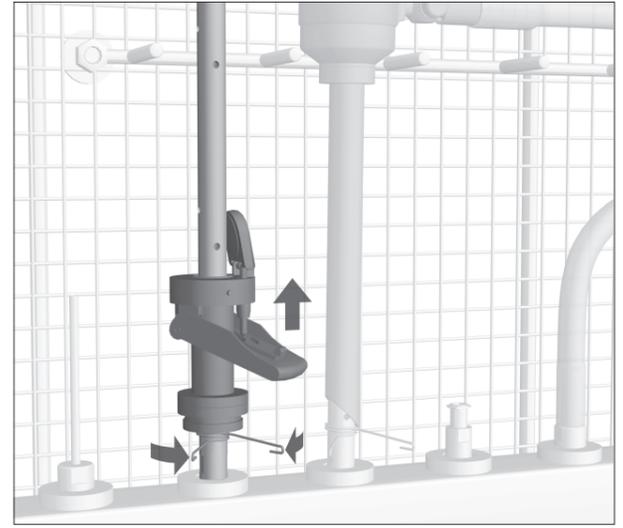
- Trokarhülsen zerlegen.

Die Kleinteile in einer verschließbaren Siebschale aufbereiten.

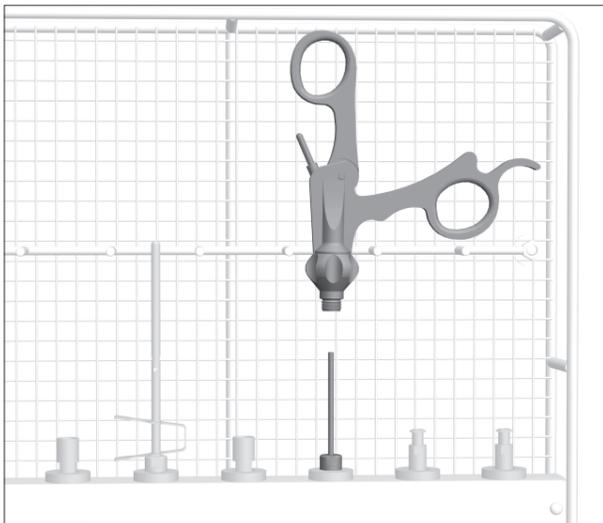
- Trokarhülsen mit Ø 10 - 15 mm auf eine Düse E 454 stecken.
- Für Trokarhülsen mit Ø 15 - 20 mm die Düsenkombination E 464 plus E 454 verwenden.
- Die Trokarhülse mit der Klemmfeder so positionieren, dass die Spülflotte kritische Bereiche durch seitliche Öffnungen der Düse erreicht.



- Den seitlichen Anschluss der Trokarhülse mit einem Schlauchadapter E 448 verbinden.
- Den Schlauchadapter in eine Silikonaufnahme stecken.

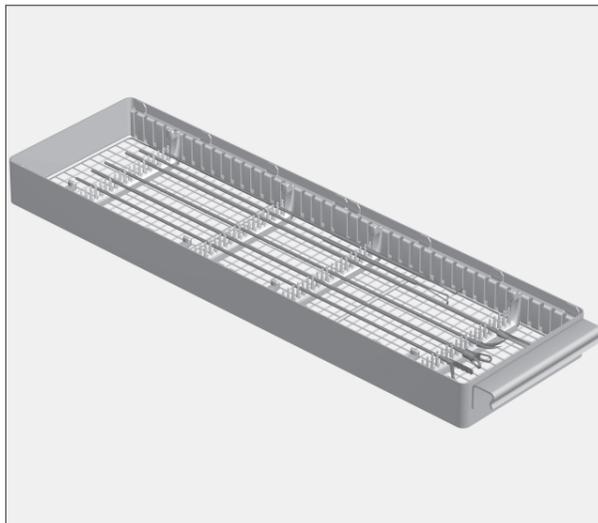


- Das Klappenventil auf eine Injektordüse E 454 für Trokarhülsen oder E 453 mit Halteklammer stecken.
- Das Klappenventil mit der Klemmfeder oder der Halteklammer so positionieren, dass die Spülflotte kritische Bereiche durch seitliche Öffnungen der Düse erreicht.



Handgriffe

- Kontaminierte Handgriffe auf eine Düse, z. B. E 452, aufstecken (Zubehör, nicht im Lieferumfang enthalten).



Arbeitseinlagen

Arbeitseinlagen können in dem Einsatz E 908/1 aufbereitet werden.

Dem Einsatz liegt eine separate Gebrauchsanweisung bei.

- Den Einsatz an den oberen Rahmen des Modul-Einsatzes hängen.